

**Satzung zur Änderung der Studienordnung für den konsekutiven Studiengang
Soziologie mit Schwerpunkt gesellschaftlicher
Zusammenhalt und Konfliktbewältigung
mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)
an der Technischen Universität Chemnitz
Vom 19. März 2020**

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 2 Abs. 27 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245, 255) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der Technischen Universität Chemnitz nachstehende Satzung erlassen:

**Artikel 1
Änderung der Studienordnung**

Die Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Soziologie mit Schwerpunkt gesellschaftlicher Zusammenhalt und Konfliktbewältigung mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 17. Juni 2019 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 23/2019, S. 542) wird wie folgt geändert:

1. Die Anlage 1 der Studienordnung (Studienablaufplan) wird durch die nachfolgende Anlage 1 ersetzt.
2. In der Anlage 2 der Studienordnung (Modulbeschreibungen) wird die Modulbeschreibung für das Modul M2 durch die in der nachfolgenden Anlage 2 enthaltene Modulbeschreibung für das Modul M2 ersetzt.

**Artikel 2
Neubekanntmachung**

Der Rektor der Technischen Universität Chemnitz wird ermächtigt, den Wortlaut der Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Soziologie mit Schwerpunkt gesellschaftlicher Zusammenhalt und Konfliktbewältigung mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz in der vom Inkrafttreten dieser Satzung an geltenden Fassung neu bekannt zu machen.

**Artikel 3
Inkrafttreten und Übergangsregelung**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2020/2021 aufgenommen haben. Für die vor dem Wintersemester 2020/2021 immatrikulierten Studierenden gilt die Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Soziologie mit Schwerpunkt gesellschaftlicher Zusammenhalt und Konfliktbewältigung mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 17. Juni 2019 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 23/2019, S. 542) fort.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der Technischen Universität Chemnitz vom 5. Februar 2020 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 4. März 2020.

Chemnitz, den 19. März 2020

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Soziologie mit Schwerpunkt gesellschaftlicher Zusammenhalt und Konfliktbewältigung mit dem Abschluss Master of Arts
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
1. Basismodule:					
M1 Theoretische Grundlagen	300 AS 2 LVS (S2) PVL: mündliche Präsentation PL: Klausur	150 AS 2 LVS (S2) PVL: Moderation PL: Essays			450 AS / 15 LP
M2 Methodische Grundlagen	300 AS 4 LVS (S4) 2 PVL: Lösen von Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitungen	150 AS 2 LVS (S2) PVL: schriftliche Ausarbeitungen PL: Hausarbeit zu einem der drei Seminare			450 AS / 15 LP
M3 Zusammenhalt und Konflikt	150 AS 2 LVS (S2) PVL: Referat	150 AS 2 LVS (S2) PVL: Referat PL: Hausarbeit zu einem der zwei Seminare			300 AS / 10 LP
M4 Ungleichheit und Solidarität		300 AS 4 LVS (V2/S2) 2 PVL: Aufgabenkomplexe, Referat, PL: Hausarbeit			300 AS / 10 LP

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Soziologie mit Schwerpunkt gesellschaftlicher Zusammenhalt und Konfliktbewältigung mit dem Abschluss Master of Arts
STUDIENABLAUFPLAN

2. Vertiefungsmodule: Aus den nachfolgenden Vertiefungsmodulen ist ein Modul auszuwählen.					
M5 Lehrforschungsprojekt im Bereich „Politik und Kultur“	150 AS 2 LVS (S2) PL: Zusammenfassungen zu einzelnen Bestandteilen der Konzeption der Projektarbeiten	450 AS 2 LVS (S2) PVL: Referat PL: Untersuchungsbericht	600 AS / 20 LP		
M6 Lehrforschungsprojekt im Bereich „Arbeit oder Digitalisierung“	200 AS 2 LVS (S2) PL: Zusammenfassungen zu einzelnen Bestandteilen der Konzeption der Projektarbeiten	400 AS 2 LVS (S2) PVL: Referat PL: Untersuchungsbericht	600 AS / 20 LP		
M7 Lehrforschungsprojekt im Bereich „Gesundheit“	200 AS 2 LVS (S2) PVL: Referat	400 AS 2 LVS (S2) PVL: Übungsaufgaben PL: schriftliche Ausarbeitung	600 AS / 20 LP		
3. Ergänzungsmodule: Aus den nachfolgend genannten Ergänzungsmodulen ist ein Modul auszuwählen.					
M8 Berufspraktikum		300 AS P: mind. 6 Wochen ASL: schriftlicher Praktikumsbericht	300 AS / 10 LP		
M9 Migration		300 AS 4 LVS (S4) 2 PVL: Referat, Protokoll 2 PL: Hausarbeit, empirischer Bericht	300 AS / 10 LP		

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Soziologie mit Schwerpunkt gesellschaftlicher Zusammenhalt und Konfliktbewältigung mit dem Abschluss Master of Arts
STUDIENABLAUFPLAN

M10	Europäische Geschichte				300 AS 4 LVS (V2/Ü2) 2 PL: Klausur, Essay	300 AS / 10 LP
M11	Ideengeschichte und Intellectual History				300 AS 4 LVS (V2/S2) PVL: Handout mit Referat 2 PL: Klausur, Hausarbeit	300 AS / 10 LP
M12	Vergleichende Regierungslehre				300 AS 4 LVS (V2/S2) PVL: Handout mit Referat 2 PL: Klausur, Klausur	300 AS / 10 LP
M13	Visuelle Praktiken der Identitätskonstruktion und Vergemeinschaftung				300 AS 4 LVS (S4) PL: Hausarbeit	300 AS / 10 LP
4. Integrationsmodul:						
M14	Integrationsmodul	150 AS 2 LVS (S2) PVL: mündlicher Kommentar			150 AS 2 LVS (S2) PVL: Zusammenfassung aus dem Lehrforschungsprojekt PL: mündliche Präsentation	300 AS / 10 LP
5. Modul Master-Arbeit:						
M15	Master-Arbeit				900 AS 1 LVS (K1) PVL: mündliche Präsentation Exposé PL: Masterarbeit	900 AS / 30 LP

**Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Soziologie mit Schwerpunkt gesellschaftlicher Zusammenhalt und Konfliktbewältigung mit dem Abschluss Master of Arts
STUDIENABLAUFPLAN**

Gesamt LVS (bei Wahl von M5 und M11)	10 LVS	12 LVS	8 LVS	1 LVS	31 LVS
Gesamt AS (bei Wahl von M5 und M11)	900 AS	900 AS	900 AS	900 AS	3600 AS / 120 LP

- PL Prüfungsleistung
- PVL Prüfungsvorleistung
- ASL Anrechenbare Studienleistung
- LVS Lehrveranstaltungsstunden
- AS Arbeitsstunden
- LP Leistungspunkte
- V Vorlesung
- S Seminar
- Ü Übung
- T Tutorium
- P Praktikum
- PS Planspiel
- E Exkursion
- K Kolloquium
- PR Projekt

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Soziologie mit Schwerpunkt gesellschaftlicher Zusammenhalt und Konfliktbewältigung mit dem Abschluss Master of Arts

Basismodul

Modulnummer	M2
Modulname	Methodische Grundlagen
Modulverantwortlich	Professur Soziologie mit Schwerpunkt Empirische Sozialforschung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul behandelt fortgeschrittene Techniken der quantitativen und qualitativen empirischen Sozialforschung zur Erhebung und Untersuchung von Querschnitt- und Längsschnittdaten mit unterschiedlichen Forschungsdesigns.</p> <p>Das Seminar Qualitative Methoden der Sozialforschung vertieft durch eigene Anwendung unterschiedlicher qualitativer Erhebungs- und Analyseverfahren forschungspraktische Kenntnisse interpretativer Methoden. Die praktische Durchführung und die Reflexion des eigenen Forschungshandelns stehen im Vordergrund. Zu den behandelten Schwerpunkten gehören v.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Formen von Leitfadeninterviews • Unterschiedliche Frage- und Gesprächstechniken in qualitativen Interviews • Kodierparadigma der Grounded Theory • Grundmodi des Interpretierens <p>Strukturprüfende Verfahren der quantitativen empirischen Sozialforschung werden in den folgenden beiden Seminaren vertieft:</p> <p>In Quantitative Methoden der Sozialforschung werden fortgeschrittene Techniken der Analyse von Querschnittdaten mit nicht-experimentellen und (quasi)-experimentellen Forschungsdesigns behandelt. Dazu gehören u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fortgeschrittene Regressionstechnik • Konfirmatorische Faktorenanalyse • Strukturgleichungsmodellierung mit Querschnittdaten • Mehrebenenmodellierung • Quasi-experimentelle Forschungsdesigns <p>Das Seminar Politische Einstellungen und Werte im Wandel befasst sich inhalts- und anwendungsbezogen mit quantitativen Verfahren der Analyse von Längsschnittdaten zur Untersuchung der Stabilität bzw. des sozialen Wandels von sozio-politischen Einstellungen und Werten sowie zur statistischen Prüfung von Kausalhypothesen. Dies umfasst u.a. die folgenden Techniken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kausale Inferenz und Pfad- und Mediatoranalyse • Panelregression • Strukturgleichungsmodellierung mit Längsschnittdaten <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Logik von zentralen fortgeschrittenen qualitativen und quantitativen Verfahren erklären können; • Erläutern, wann und wie welche Methoden angewendet werden können; • Statistische Kennzahlen in multivariaten Verfahren und qualitative Ergebnisse interpretieren können; • Fortgeschrittene Methoden zur Beantwortung eigener Forschungsfragen adäquat anwenden können; • Entwickeln eines angemessenen Forschungsdesigns für eigene empirische Arbeiten; • Eigene statistische Analysen mit Statistik-Software (z.B. SPSS / STATA / R / Mplus) durchführen können;

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Soziologie mit Schwerpunkt gesellschaftlicher Zusammenhalt und Konfliktbewältigung mit dem Abschluss Master of Arts

	<ul style="list-style-type: none"> • Die Stärken und Schwächen fortgeschrittener statistischer Verfahren kritisch reflektieren können; • Empirische Forschungsberichte verstehen, interpretieren und kritisch hinterfragen können; • Qualitative Interviews durchführen und Interviewgestaltung kritisch reflektieren können; • Qualitative Daten unter Zuhilfenahme von Software für computergestützte Datenanalyse (z.B. MAXQDA) interpretieren können
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Qualitative Methoden der Sozialforschung (2 LVS) • S: Quantitative Methoden der Sozialforschung (2 LVS) • S: Politische Einstellungen und Werte im Wandel (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Die Teilnahme am Seminar Politische Einstellungen und Werte im Wandel setzt die erfolgreiche Teilnahme am Seminar Quantitative Methoden der Sozialforschung, welches im ersten Semester angeboten wird, voraus.
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lösen von 2-6 Übungsaufgaben im Seminar Qualitative Methoden der Sozialforschung. Die Prüfungsvorleistung gilt als erfüllt, wenn 66 % der Übungsaufgaben richtig gelöst wurden. • schriftliche Ausarbeitungen zu drei gestellten Übungsaufgaben (je 2 Seiten Fließtext; Bearbeitungszeit: 4 Wochen) im Seminar Quantitative Methoden der Sozialforschung • schriftliche Ausarbeitungen zu drei gestellten Übungsaufgaben (je 2 Seiten Fließtext; Bearbeitungszeit: 4 Wochen) im Seminar Politische Einstellungen und Werte im Wandel
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (Umfang: 20-25 Seiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) zu einem Thema aus einem der drei Seminare des Moduls (Qualitative Methoden der Sozialforschung (Prüfungsnummer: 81525), Quantitative Methoden der Sozialforschung (Prüfungsnummer: 81526), Politische Einstellungen und Werte im Wandel (Prüfungsnummer: 81527))
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 450 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.